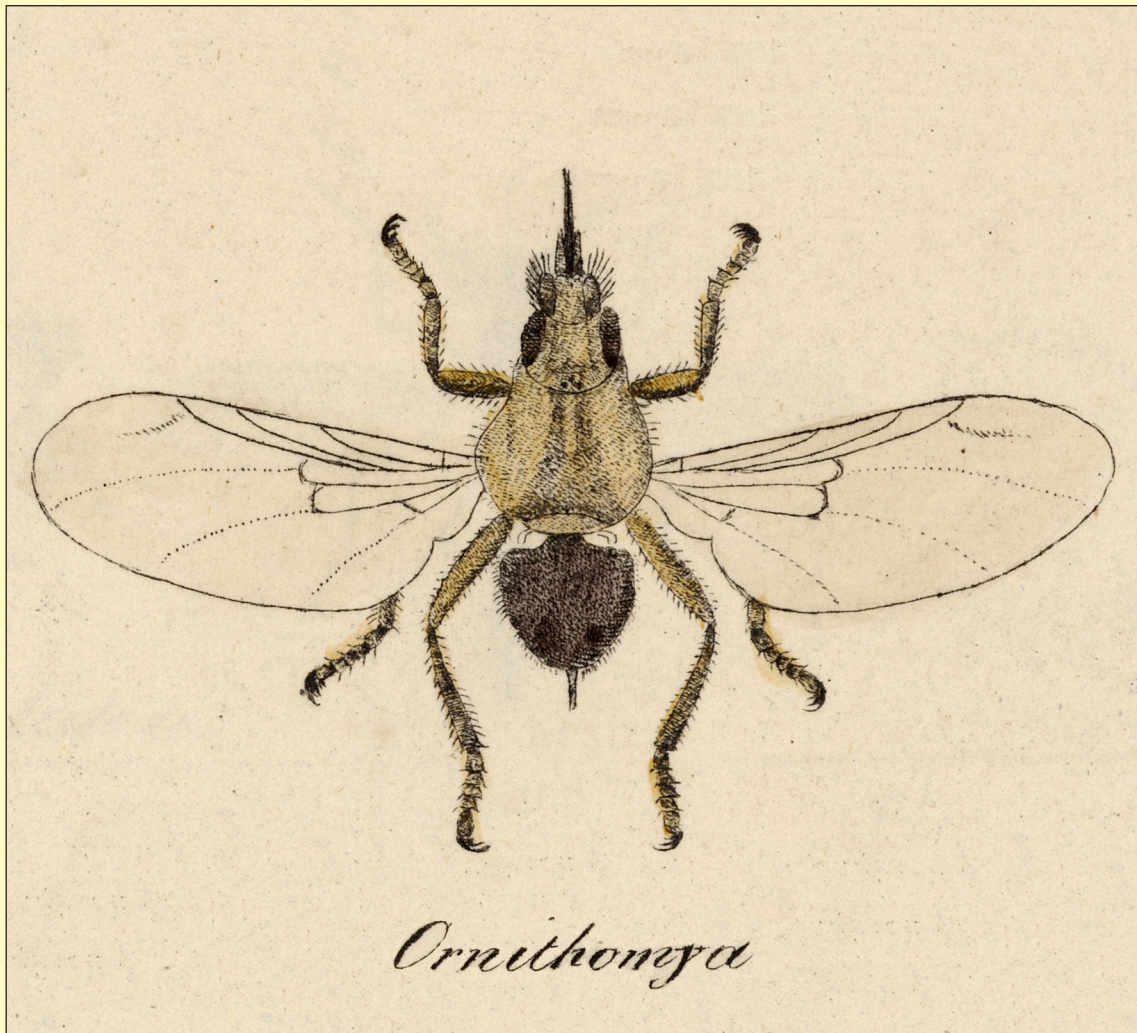


Checkliste der Lausfliegen Deutschlands (Diptera: Hippoboscidae)

Version: 28. November 2023



Catalogus dipterorum Germaniae
Heft 12 (2023)

Catalogus dipterorum Germaniae

Der Catalogus dipterorum Germaniae wird als frei zugängige (open access) Online-Zeitschrift durch den Arbeitskreis Diptera (AK DIPTERA) herausgegeben. Die Zeitschrift veröffentlicht Originalarbeiten, die der Erstellung und Fortführung einer Checkliste der Zweiflügler (Diptera) auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland zutragen. Die Zeitschrift unterliegt den Creative Commons CC BY 4.0, die die uneingeschränkte Nutzung, Verbreitung und Vervielfältigung in jedem Medium erlaubt, vorausgesetzt, der ursprüngliche Autor und die Quelle werden genannt.

Herausgeber

Dr. Christian Kehlmaier und Dr. Jens-Hermann Stuke im Auftrag des Arbeitskreises Diptera (AK DIPTERA)

Redaktion

Fritz Geller-Grimm (Frankfurt am Main)

Kai Heller (Heikendorf)

Prof. Dr. Matthias Jentzsch (Dresden)

Dr. Christian Kehlmaier (Dresden)

Dr. André Reimann (Dresden)

Björn Rulik (Bonn)

Dr. Jens-Hermann Stuke (Leer)

Dr. Doreen Werner (Müncheberg)



ISSN: 2941-1025 (online edition)

Herausgabeort: Bonn

Website: www.ak-diptera.de/catalogus/

Downloadmöglichkeiten: <https://www.ak-diptera.de/catalogus/archiv/>; <https://www.zobodat.at/>; <https://bonn.leibniz-lib.de/de/forschung/projekte/catalogus-dipterorum-germaniae>

Hinweise für Autoren: <https://www.ak-diptera.de/catalogus/autorenhinweise/>

Vorliegendes Heft

DOI: 10.20363/CdG.Hippoboscidae.2023.xi.28

Zitiervorschlag: Jentzsch, M., Heddergott, M., Rehbein, S. & Knipper, S. (2023): Checkliste der Lausfliegen Deutschlands (Diptera: Hippoboscidae). Version: 28. November 2023. – Catalogus dipterorum Germaniae 12: 1–16. [DOI: 10.20363/CdG.Hippoboscidae.2023.xi.28]

Korrespondierender Autor: Matthias Jentzsch (matthias.jentzsch.2@htw-dresden.de)

Redaktionelle Betreuung: Jens-Hermann Stuke

Eingereicht: 13. November 2023 | **Angenommen:** 3. Dezember 2023 | **Veröffentlicht:** 15. Dezember 2023

Titebild: Auszug aus Meigen (1830, Tafel 64). Meigen fertigte mehrere Tafeln, die Lausfliegen zeigen. Dabei handelt es sich um die ältesten aus Deutschland bekannt gewordenen Abbildungen dieser Insekten. Das Titelbild zeigt eine Vertreterin der Gattung *Ornithomya*. – Danksagung: Unser Dank gilt der Zoologischen Bibliothek der Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden für die Bereitstellung der Originalpublikation von Meigen (1830).

Checkliste der Lausfliegen Deutschlands (Diptera: Hippoboscidae)

Version: 28. November 2023

Checklist of louse flies from Germany (Diptera: Hippoboscidae)

Version: 28. November 2023

Matthias Jentzsch

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie, Pillnitzer
Platz 2, 01316 Dresden, Deutschland, E-Mail: matthias.jentzsch.2@htw-dresden.de

Mike Heddergott

Musée National d'Histoire Naturelle, 25 Rue Münster, 2160 Luxembourg,
E-Mail: mike-heddergott@web.de

Steffen Rehbein

Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH, Walchenseestraße 8-12, 83101 Rohrdorf, Deutsch-
land, E-Mail: steffen.rehbein@boehringer-ingelheim.com

Sören Knipper

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie, Pillnitzer
Platz 2, 01316 Dresden, Deutschland, E-Mail: soeren.knipper@mailbox.org

Zusammenfassung: Die Checkliste der Lausfliegen (Diptera, Hippoboscidae) Deutschlands umfasst 17 Arten. Zwei weitere Arten wurden in der Vergangenheit für Deutschland publiziert, sind aber unzureichend dokumentiert. Für *Ornithomya comosa* (Austen, 1930) wird hier erstmals ein Fund aus Deutschland genannt. Eine Bibliografie listet 130 Publikationen auf, die Vorkommen von Lausfliegen in Deutschland dokumentieren.

Stichworte: Diptera, Hippoboscidae, Checkliste, Deutschland.

Summary: The checklist of louse flies (Diptera, Hippoboscidae) of Germany includes 17 species. Two additional species have been published for Germany in the past but are insufficiently documented. *Ornithomya comosa* (Austen, 1930) is recorded from Germany for the first time. A bibliography comprises 130 references documenting records of louse flies in Germany.

Key words: Diptera, Hippoboscidae, checklist, Germany.

1. Einleitung

Lausfliegen (Hippoboscidae) sind kleine bis mittelgroße, blutsaugende Fliegen, die Vögel und Säugetiere parasitieren. Je nach Art erreichen sie eine Körperlänge von etwa 2,5 bis 10 mm und sind meist braunrot bis braunschwarz, selten auch grünlich gefärbt (Büttiker 1994). Mit ihrem dorsoventral abgeflachten, stark sklerotisierten Körper und den seitlich weit ausgreifenden Beinen können sie sich optimal in das Fell bzw. Gefieder ihrer Wirte hineinarbeiten. Die großen und kräftigen Krallen sorgen für einen stabilen Halt. Die Mundwerkzeuge sind gut entwickelt und an das Saugen von Blut angepasst (Büttiker 1994, Schöne & Schmäschke 2015).

Die Hippoboscidae werden den calyptraten Cylorrhapha zugeordnet und in die Unterfamilien Ornithomyiinae, Hippoboscinae und Lipopteninae untergliedert, die alle in Deutschland vorkommen.

Weltweit sind 214 Lausfliegenarten bekannt (Dick 2006, Yatsuk et al. 2023). Die meisten Spezies leben jedoch in tropischen und subtropischen Regionen (Büttiker 1994). Aus Europa sind 30 Arten der Hippoboscidae bekannt (Oboňa et al. 2022).

Die ältesten Belege aus Deutschland wurden von Ludwig (1799) für Sachsen gemeldet. Die erste Artenliste für Deutschland in den aktuellen Grenzen stammt von Müller (1999) und wurde von Müller (2021) aktualisiert. Der Erfassungsstand der Lausfliegen-Fauna ist bezogen auf die Bundesländer sehr heterogen. Während für Bayern, Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, das Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bereits zum Teil umfangreiche Artenübersichten vorliegen (Tabelle 1), sind andere Bundesländer deutlich unterrepräsentiert. Die Kartierung von auf Vögeln parasitierenden Lausfliegen gibt anstelle der tatsächlichen Verbreitung eher die Beringungsorte wieder, wo sich diese Insekten besonders gut erfassen lassen.

2. Methoden

Für die Bestimmung der Arten werden die Bestimmungsschüssel von Büttiker (1994) und Oboňa et al. (2022) herangezogen. Die Nomenklatur folgt Sabrosky (1999) und Dick (2006). Basis der hier vorgelegten Checkliste ist eine ausführliche Literaturrecherche, die auf den Literatursammlungen der Autoren beruhen.

Tabelle 1: Überblick über Lausfliegen-Checklisten der einzelnen Bundesländer seit 2000.

Baden-Württemberg	-
Bayern	Schacht (2010)
Berlin	-
Brandenburg	-
Bremen	Stuke (2014)
Hamburg	-
Hessen	Kock (2002)
Mecklenburg-Vorpommern	Knipper & Jentzsch (2023)
Niedersachsen	Stuke (2014)
Nordrhein-Westfalen	-
Rheinland-Pfalz	-
Saarland	Jentzsch (2023)
Sachsen	Knauth & Jentzsch (2019)
Sachsen-Anhalt	Jentzsch & Müller (2016)
Schleswig-Holstein	-
Thüringen	Schmidt (2003)

3. Ergebnisse

Aus Deutschland liegen Nachweise von insgesamt 17 Lausfliegenarten vor (Anhang 1), die mit Ausnahme vom *Melophagus rupicaprinus* alle durch Funde innerhalb der letzten 20 Jahre belegt sind. Die Bibliografie umfasst insgesamt 130 Arbeiten.

Für Deutschland publizierte Arten, die nicht in die Checkliste übernommen werden

Zwei für Deutschland gemeldete Arten werden nicht in die deutsche Checkliste übernommen:

- *Hippobosca longipennis* Fabricius, 1805: Müller (2021) führt die Art in die Checkliste der Lausfliegen Deutschlands auf und bezog sich dabei auf Borkenhagen (2011), der vom Fund einer solchen Fliege auf einem Marderhund (*Nyctereutes procyonoides*) in Schleswig-Holstein berichtete. Das Exemplar ist jedoch nicht mehr auffindbar (Rehbein 2023). Bequaert (1930) erwähnte bereits früher einen Fund von *Hippobosca longipennis* aus Berlin, ebenso Eichler (1939), dessen Mitteilung sich vermutlich auf Bequaert (1930) bezieht. Beide Autoren betrachteten den Fund als zufällige Einschleppung. Die Annahme, der Beleg könnte sich aufgrund der Lokalität im Naturkundemuseum Berlin befinden, ließ sich nicht bestätigen (Marotzke, mdl. Mitteilung). Aufgrund dieser Sachlage und weil zudem eine Verwechslung mit der sehr ähnlichen *Hippobosca equina* nicht auszuschließen ist, wird die Art nicht in der aktuellen Checkliste geführt.
- *Pseudolynchia garzettae* (Rondani, 1879): Speiser (1908) erwähnt ein einzelnes Exemplar aus Bayern „im Berliner Museum“. Dieser Hinweis fand auch Eingang in den Katalog der bayerischen Checkliste (Schacht 2010). Der Beleg ist im Naturkundemuseum Berlin jedoch nicht nachweisbar (Marotzke, briefl. Mitt.) und folglich findet die Art keinen Eingang in die aktuelle Checkliste.

Nachweise aus Deutschland bislang nicht publizierter Arten

Ornithomya comosa (Austen, 1930)

Material: 1 ♀, 03.vii.2015, Welkers, Landkreis Fulda, Hessen (50,490°N 9,728°O), an Rauchschwalbe (*Hirundo rustica* Linnaeus, 1758), leg. F. Müller, det. et coll. M. Heddergott.

Bestimmung: Oboňa et al (2022).

Anmerkungen: *Ornithomya comosa* ist vornehmlich in der östlichen Paläarktis verbreitet, konnte aber aktuell in der Slowakei nachgewiesen werden (Oboňa et al. 2022).

Bewertung des Erfassungsstandes und weitere zu erwartende Arten

Es existiert eine aktualisierte Checkliste der Lausfliegen für Deutschland (Müller 1999, 2021). Anschließend wurden *Hippobosca longipennis* gelöscht und die Arten *Melophagus rupicaprinus*, *Ornithomya comosa* und *Pseudolynchia canriensis* neu aufgenommen (Jentzsch et al. 2023, Rehbein 2023, vorliegende Arbeit), was zu insgesamt 17 Arten für das deutsche Faunengebiet führte.

Müller (2021) nennt *Olfersia fumipennis* (Sahlberg, 1886) als zu erwartende Art, da deren Hauptwirt der in Deutschland inzwischen wieder regelmäßig brütende Fischadler (*Pandion haliaetus*) ist. Zu erwarten sind des weiteren folgende Arten, die in Nachbarländern bzw. der Slowakei nachgewiesen wurden und deren Wirte ebenfalls in Deutschland vorkommen: *Hippobosca longipennis* unter anderem auf Hundartigen, gemeldet aus Polen (Sokol & Gałęcki 2016); *Pseudolynchia garzettae* auf Eulen und Nachtschwalben, gemeldet aus Italien (Pape et al. 2015); *Hippobosca*

variegata Megerle, 1803 unter anderem auf Pferden und Rindern, gemeldet aus der Slowakei (Oboňa et al. 2019) sowie *Icosta minor* (Bigot, 1858) auf migrierenden Kleinvögeln aus Afrika, gemeldet aus Italien, Österreich und der Slowakei (Jentzsch et al. 2021, Oboňa et al. 2019, Pape et al. 2015).

4. Danksagung

Andreas Stark (Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) und Sven Marotzke (Naturkundemuseum Berlin) danken wir für die Suche nach Belegexemplaren. Franz Müller (Gersfeld) übermittelte regelmäßig Lausfliegen und darunter auch den hier vorgestellten deutschen Erstnachweis. Bei Jens-Hermann Stuke (Leer) bedanken wir uns für Hinweise zur Nomenklatur der Hippoboscidae und der Bibliografie.

5. Literatur

- Bequaert, J. (1930): Notes on Hippoboscidae. 2. The subfamily Hippoboscinae. – *Psyche* 37: 303–326.
- Borkenhagen, P. (2011): Der Marderhund (*Nyctereutes procyonoides* Gray, 1834) in Schleswig-Holstein: Einwanderung, Nahrungswahl, Parasitenbürde. – *Beiträge zur Jagd- und Wildforschung* 36: 201–210.
- Büttiker, W. (1994): Die Lausfliegen der Schweiz (Diptera, Hippoboscidae). – *Documenta Faunistica Helveticae* 15: 1–117.
- Dick, C. W. (2006): Checklist of world Hippoboscidae (Diptera: Hippoboscidae): 7 S. – Kentucky: Western Kentucky University.
- Eichler, W. (1939): Deutsche Lausfliegen, ihre Lebensweise und ihre hygienische Bedeutung. – *Zeitschrift für Hygienische Zoologie und Schädlingsbekämpfung* 31: 211–226.
- Gałęcki, R. & Sokol, R. (2016): Prevalence of keds on city dogs in central Poland. – *Medical and Veterinary Entomology* 31: 114–116. [DOI: <https://doi.org/10.1111/mve.12209>]
- Jentzsch, M. (2023): Die Stinkfliegen, Waffenfliegen, Lausfliegen und Fledermausfliegen (Diptera: Coenomyidae, Stratiomyidae, Hippoboscidae, Nycteribiidae) der zoologischen Sammlungen des Saarlandes und der Delattinia in Schiffweiler. – *Abhandlungen der Delattinia* 48: 131-144.
- Jentzsch, M. & Müller, J. (2016): Lausfliegen (Diptera: Hippoboscidae). Bestandssituation. – S. 1129–1131. – In: Frank, D. & Schnitter, P. (Hrsg.): *Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. Ein Kompendium der Biodiversität*: 1132 S.; Rangsdorf: Natur + Text.
- Jentzsch, M., Knipper, S. & Schmidt, M. (2023): Zur Lausfliegenfauna auf Tauben in Deutschland mit Erstnachweis von *Pseudolynchia canariensis* (Macquart in Webb & Berthelot, 1839) für das deutsche Faunengebiet. – *Vogelwarte* 61: 24–26.
- Jentzsch, M., Knipper, S. & Schreiter, R. (2021): First record of the louse fly *Icosta minor* in Austria, including information on the host choice and entire distribution of the species (Diptera, Hippoboscidae). – *Biharean Biologist* 15: 102–107.
- Knauth, C. & Jentzsch, M. (2019): Die Lausfliegenfauna des Freistaates Sachsen (Diptera, Hippoboscidae). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 63: 189–196.

- Kock, D. (2002): Lausfliegen in Hessen. – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo 23: 217–224.
- Ludwig, C. F. (1799): Erste Aufzählung der bis jetzt [sic] in Sachsen entdeckten Insekten. Im Namen der Linneischen Societät herausgegeben: VIII + 2–66; Leipzig: Christian Gottlieb Rabenhorst.
- Meigen, J. W. (1830): Systematische Beschreibung der bekannten europäischen zweiflügeligen Insekten. Sechster Theil: xi + 401 S. + 12 Tafeln; Hamm: Schulz.
- Mihalca, A. D., Păstrav, I. R., Sándor, A. D., Deak, G., Gherman, C. M., Sarmași, A. & Votýpka, J. (2019): First report of the dog louse fly *Hippobosca longipennis* in Romania. – Medical and Veterinary Entomology 33: 530–535. [DOI: 10.1111/mve.12395]
- Müller, J. (1999): Hippoboscidae. – S. 155–156. – In: Schumann, H., Bährmann, R. & Stark, A. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 2. Checkliste der Dipteren Deutschlands. – Studia dipterologica Supplement 2: 354 S.; Halle (Saale): Ampyx-Verlag.
- Müller, J. (2021): Aktualisierte und kommentierte Checkliste der Lausfliegen (Diptera: Hippoboscidae) Deutschlands. – Studia dipterologica 24: 55–61.
- Oboňa, J., Fogašová, K., Fulín, K., Greš, S., Manko, P., Repaský, J., Roháček, J., Sychra, O. & Hromada, M. (2022): Updated taxonomic keys for European Hippoboscidae (Diptera), and expansion in Central Europe of the bird louse fly *Ornithomya comosa* (Austen, 1930) with the first record from Slovakia. – Zookeys 1115: 81–101. [DOI: 10.3897/zookeys.1115.80146]
- Oboňa, J., Sychra, O., Greš, S., Heřman, P., Manko, P., Roháček, J., Šestáková, A., Šlapák, J. & Hromada, M. (2019): A revised annotated checklist of louse flies (Diptera, Hippoboscidae) from Slovakia. – ZooKeys 862: 129–152. [DOI: 10.3897/zookeys.862.25992]
- Pape, T., Richter, V., Rivosecchi, L. & Rognes, K. (1995): Diptera Hippoboscoidea, Oestroidea. – S. 1–36 – In: Minelli, A., Ruffo, S. & La Posta, S. (Hrsg.): Checklist delle specie della fauna italiana. Fascicolo 78; Bologna: Calderini.
- Rehbein, S. (2023): Bemerkungen zu „Müller, Aktualisierte und kommentierte Checkliste der Lausfliegen (Diptera: Hippoboscidae) Deutschlands. Studia dipterologica 24: 55–61“. – Entomologische Nachrichten und Berichte 67: 145–147.
- Rehbein, S. & Mihalca, A. (2020): First report of the dog louse fly *Hippobosca longipennis* in Romania. – Medical and Veterinary Entomology 35: 251–253. [DOI: 10.1111/mve.12395]
- Sabrosky, C. W. (1999b): Family-group names in Diptera. – Myia 10: 1–360.
- Schacht, W. (2010): Katalog der Zweiflügler (Mücken und Fliegen) Bayerns. Familienliste – Artenliste – Literaturverzeichnis – Bestimmungsliteratur (Insecta: Diptera). – <https://docplayer.org/24793700-Katalog-der-zweifluegler-muecken-und-fliegen-bayerns-familienliste-artenliste-literaturverzeichnis-bestimmungsliteratur-insecta-diptera.html> [Download am 02.12.2023].
- Schmidt, E. (2003): Checkliste der Lausfliegen (Diptera, Hippoboscidae) Thüringens. – Checklisten Thüringer Insekten 11: 17–18.
- Schöne, R. & Schmäschke, R. (2015): Lebensraum Federkleid. Federn und Federbewohner heimischer Vögel: 193 S.; Bern: Haupt.

- Speiser, P. (1908): Die geographische Verbreitung der Diptera pupipara und ihre Phylogenie: I. Die geographische Verbreitung. – Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie 4: 241–246.
- Stuke, J.-H. (2014): Der Kenntnisstand zum Vorkommen von Lausfliegen auf Vögeln in Niedersachsen und Bremen (Diptera: Hippoboscidae). – Vogelkundliche Berichte aus Niedersachsen 44: 79–83.
- Yatsuk, A. A., Nartshuk, E. P., Matyukhin, A. V., Anisimova, V. I., Anisimov, Y. A. & Markovets, M. Y. (2023): A new *Ornithoctona* (Diptera: Hippoboscidae) species from Baikal State Nature Reserve (Russia). – Nature Conservation Research 8 (3): 94–98.
[DOI: 10.24189/ncr.2023.018]

Anhang 1: Liste der aus Deutschland nachgewiesenen Lausfliegen (Hippoboscidae) mit Quellenangabe.

Die Ergänzung vidit (lat., hat gesehen) kennzeichnet Arten, für die den Autoren Material aus Deutschland vorlag. Die Zitate sind in Anhang 2 aufgeführt.

Hippoboscidae Samouelle, 1819

Hippoboscinae Samouelle, 1819

***Hippobosca* Linnaeus, 1758**

equina Linnaeus, 1758

Knauthe & Jentzsch (2019), vidit

Lipopteninae Speiser, 1908

***Lipoptena* Nitzsch, 1818**

cervi (Linnaeus, 1758)

Rehbein & Visser (1997), vidit

fortisetosa Maa, 1965

Rehbein & Visser (2023), vidit

***Melophagus* Latreille, 1802**

ovinus (Linnaeus, 1758)

Knauthe & Jentzsch (2019), vidit

rupicaprinus Rondani, 1879

Rehbein (2023)

Ornithomyinae Desmarest, 1859

***Crataerina* von Olfers, 1816**

hirundinis (Linnaeus, 1758)

Knipper & Jentzsch (2023), vidit

melbae (Rondani, 1879)

Müller & Schmidt (2000), vidit

pallida (Latreille, 1812)

Knauthe & Jentzsch (2019), vidit

***Icosta* Speiser, 1905**

ardeae (Macquart, 1835)

Schmidt (2001)

***Ornithoica* Rondani, 1878**

turdi (Latreille, 1812)

Heddergott (2004), vidit

***Ornithomya* Latreille, 1802**

avicularia (Linnaeus, 1758)

Knipper & Jentzsch (2023), vidit

biloba Dufour, 1827

Knipper & Jentzsch (2023), vidit

= *tenella* (Schiner, 1864)

chloropus Bergroth, 1901

Knipper & Jentzsch (2023), vidit

comosa Austen, 1930

diese Arbeit

fringillina Curtis, 1863

Knipper & Jentzsch (2023), vidit

***Ornithophila* Rondani, 1879**

metallica (Schiner, 1864)

Jentzsch & Knauthe (2019), vidit

***Pseudolynchia* Bequaert, 1926**

canariensis (Macquart, 1839)

Jentzsch et al. (2023), vidit

Anhang 2: Bibliografie zu den Lausfliegen (Hippoboscidae) Deutschland.

- Alfken, J. D. (1924): Die Insekten des Memmert. Zum Problem der Besiedlung einer neuentstehenden Insel. – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 25: 358–481.
- Alfken, J. D. (1930): Die Insektenfauna der Mellum. Nochmals zum Problem der Besiedlung einer neuentstehenden Insel. – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 28: 31–56.
- Abraham, R. & Peters, S. R. (2008): Nistkästen als Lebensraum für Insekten, besonders Fliegen und ihre Schlupfwespen. – Vogelwarte 46: 195–205.
- Ahe, C. von der (1963): Über das Vorkommen von Räudeerkrankungen in den Schafherden des Bezirkes Frankfurt/Oder: 50 S.; Berlin: Humboldt-Universität. [Dissertation]
- Aistleitner, E. (2011): Fragmenta entomofaunistica XVIII: Faunistische Notizen zu Diptera aus Mitteleuropa, aus Makaronesien, dem Mediterranraum und aus dem Iran (Insecta: Diptera). In memoriam Wolfgang Schacht. – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 60: 107–114.
- Bäse, K. (2021): Nachweise von Waffen-, Kugel- und Lausfliegen (Diptera: Stratiomyidae, Acroceridae, Hippoboscidae) im westlichen Südharz (Sachsen-Anhalt). – Entomofaunistische Untersuchungen im westlichen Südharz (Sachsen-Anhalt), Sonderheft 21: 668–672.
- Bequaert, J. (1930): Notes on Hippoboscidae. 2. The subfamily Hippoboscinae. – Psyche 37: 303–326. [DOI: 10.1155/1930/74694]
- Böhm, F. M. (1997): Bestandsaufnahme ausgewählter Tiergruppen in verschiedenen Lebensräumen des Allgäus. – Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg 56: 18–32.
- Böse, R. & Petersen, K. (1991): *Lipoptena cervi* (Diptera), a potential vector of *Megatrypanum trypanosomes* of deer (Cervidae). – Parasitology Research 77: 723–725. [DOI: 10.1007/BF00928691]
- Bräger, S. & Tschirnhaus, M. von (2013): Phänologie, Bestandsentwicklung, Biometrie und Parasitenbefall holsteinischer Rohrschwirle *Locustella luscinioides*: Ergebnisse einer 34-jährigen Beringungsstudie. – Vogelwarte 51: 97–108.
- Brajer, H. (1965): Untersuchungen über das Vorkommen von stationär-permanenten Insekten in Schafherden: 105 S.; Berlin: Humboldt-Universität. [Dissertation]
- Bröring, U. (2008): Calyptrate Fliegen (Diptera: Brachycera: Cyclorrhapha: Schizophora: Calyptratae). – S. 391–399. – In: Niedringhaus, R., Haeseler, V. & Janiesch, P. (Hrsg.): Die Flora und Fauna der Ostfriesischen Inseln. – Schriftenreihe Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer 11: 1–470 + 10 Karten.
- Bülthuis, J. (1995): Untersuchungen zur Widbretthygiene bei Rotwild aus der Lüneburger Heide: 179 S.; Hannover: Tierärztliche Hochschule. [Dissertation]
- Büttner, K. (1975): Ein Beitrag zur Rehwildparasitierung im Steigerwald. – Waldhygiene 11: 83–100.
- Büttner, K. (1989): Ergebnisse 15-jähriger Parasitenuntersuchungen an einem Rehwildbestand im Steigerwald. – Waldhygiene 18: 49–60.

- Carnier, T. (1994): Zum Ektoparasitenbefall des Buntspechts (*Dendrocopos*). – Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens 47: 125.
- Dunk, K. von der (1999): Zweiflügler aus Bayern XIX: (Diptera: Rhinophoridae, Hippoboscidae, Oestridae, Hypodermatidae, Gasterophilidae). – Entomofauna 20: 445–448.
- Dunk, K. von der (2001): Beobachtungen an der Mauersegler-Lausfliege *Crataerina pallida* Latr. (Dipt., Hippoboscidae). – Galathea 1: 96–98.
- Eichler, W. (1937): Wo kommt die Mehlschwalbenlausfliege vor? Nebst Bestimmungsübersicht deutscher Lausfliegen. – Mitteilungen des Vereins sächsischer Ornithologen 5: 127–130.
- Eichler, W. (1939): Deutsche Lausfliegen, ihre Lebensweise und ihre hygienische Bedeutung. – Zeitschrift für Hygienische Zoologie und Schädlingsbekämpfung 31: 211–226.
- Eichler, W. (1942): Untersuchungen zur Epidemiologie der Außenparasiten. IV. Nest, Witterung und Parasitenbefall bei Schwalben und einigen anderen Wirten. – Anzeiger für Schädlingskunde 18: 4–10. [DOI: 10.1007/BF02360794]
- Eichler, W. (1944): Untersuchungen zur Epidemiologie der Außenparasiten. V. Übertragungsmöglichkeiten für flugunfähige Ektoparasiten. – Archiv für wissenschaftliche und praktische Tierheilkunde 79: 309–319.
- Elger, D. (1985): Untersuchungen zur Biologie und Ökologie symboviner Musciden und Tabaniden in Norddeutschland (Diptera: Muscidae, Tabanidae): 173 S.; Hannover: Universität Hannover. [Dissertation]
- Feldmann, R. (1992): Die Bodenmakrofauna im Lennebergwald. 1. Die Dipteren. – Mainzer naturwissenschaftliches Archiv 30: 171–241.
- Gottschalk, C. (1962): Über die Verbreitung der Parasiten bei Rindern, Schafen und Pferden in Thüringen. – Biologische Beiträge 1: 318–322.
- Hase, A. (1939): Über *Lipoptena cervi* L. und über die Wirkung ihrer Stiche. – Zeitschrift für Parasitenkunde 11: 410–418. [DOI: 10.1007/BF02120462]
- Heddergott, M. & Fischer, J. A. (2005): Neue Nachweise der Vogellausfliege *Ornithoica turdi* (Latreille, 1812) für Deutschland (Diptera: Hippoboscidae). – Entomologische Zeitschrift 115: 186–187.
- Heddergott, M. & Müller, F. (2008): Erneuter Nachweis von *Ornithoica turdi* (Latreille, 1812) in Deutschland (Diptera: Hippoboscidae). – Studia dipterologica 15: 297–300.
- Heddergott, M. (2004): *Ornithoica turdi* (Latreille, 1812) – neu in der Fauna Thüringens (Insecta: Diptera: Hippoboscidae). – Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum 22: 51–54.
- Heineken, P. (1837): Die freie Hansestadt Bremen und ihr Gebiet in topographischer, medizinischer und naturhistorischer Hinsicht. Zweiter Band: 215 S.; Bremen: Geisler-Verlag.
- Hermosilla, C., Pantchev, N., Bachmann, R. & Bauer, C. (2006): *Lipoptena cervi* (deer ked) in two naturally infested dogs. – The Veterinary Record 159: 286–287. [DOI: 10.1136/vr.159.9.286]
- Hesse, E. (1931): Über den Stich von *Hippobosca equina* L. – Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie 26: 79.

- Jäckel, K. (2022): Nun auch in Rheinland-Pfalz: *Ornithoica turdi* (Latreille, 1812) im Naturschutzgebiet „Eich-Gimbsheimer Altrhein“ (Diptera: Hippoboscidae). – Mainzer naturwissenschaftliches Archiv 59: 301–306.
- Jänner, G. (1937): Beiträge zur Fauna Thüringens 3. Diptera, Fliegen (1). – Schriften des Museums für Naturkunde der Stadt Erfurt 1937: 1–114.
- Jentzsch, M. (2010): Beiträge zur Lausfliegen-Fauna Sachsen-Anhalts: (Diptera, Hippoboscidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 54: 21–23.
- Jentzsch, M. (2014a): Dipterenachweise aus Pirmasens und Umgebung (Diptera: Asilidae, Conopidae, Hippoboscidae, Stratiomyidae, Syrphidae et Tabanidae) mit Bemerkungen zur Überwinterung von *Eupeodes lapponicus*. – Fauna Flora Rheinland-Pfalz 12: 1335–1358.
- Jentzsch, M. (2014b): Fliegen-Belege in der Sammlung des Museums für Naturkunde und Vorgesichte Dessau (Diptera: Asilidae, Conopidae, Hippoboscidae, Stratiomyidae et Syrphidae). – Naturwissenschaftliche Beiträge Museum Dessau 26: 115–123.
- Jentzsch, M. (2014c): Nachweise von Dipteren aus Sachsen und Bemerkungen zu den Checklisten der Dickkopf- und der Waffenfliegen des Freistaates: (Diptera: Bombyliidae, Conopidae, Hippoboscidae, Stratiomyidae, Tabanidae, Tipulidae). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 110: 158–161.
- Jentzsch, M. (2022): Funde von Lausfliegen auf einheimischen Greifvögeln und Eulen in Deutschland – eine Übersicht. – Beiträge zur Jagd- und Wildforschung 47: 315–321.
- Jentzsch, M. (2023a): Die Stinkfliegen, Waffenfliegen, Lausfliegen und Fledermausfliegen (Diptera: Coenomyidae, Stratiomyidae, Hippoboscidae, Nycteribiidae) der zoologischen Sammlungen des Saarlandes und der Delattinia in Schiffweiler. – Abhandlungen der Delattinia 48: 131–144.
- Jentzsch, M. (2023b): Dipteren-Nachweise aus dem Wachwitzgrund in Dresden. – Entomologische Nachrichten und Berichte 67: 47–52.
- Jentzsch, M. & Jänicke, M. (2014): Verschiedene Fliegenfamilien aus der Sammlung des Museums für Naturkunde Gera. – Veröffentlichungen Museum für Naturkunde Gera – Naturwissenschaftliche Reihe 39: 30–35.
- Jentzsch, M. & Knauth, C. (2019): Lausfliegen-Präparate aus Instituts- und Museumssammlungen Sachsens (Diptera, Hippoboscidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 63: 135–141.
- Jentzsch, M. & Menzel, F. (2010): Zum Vorkommen der auf Säugetieren parasitierenden Lausfliegen in der Uckermark. – Beiträge zur Entomologie 60: 71–79.
[DOI: 10.21248/contrib.entomol.60.1.71-79]
- Jentzsch, M. & Schulze, M. (2013): Erstmals Nachweise von Lausfliegen bei Bienenfressern in Deutschland: (Diptera, Hippoboscidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 57: 63.
- Jentzsch, M., Knipper, S. & Schmidt, M. (2023): Zur Lausfliegenfauna auf Tauben in Deutschland mit Erstnachweis von *Pseudolynchia canariensis* (Macquart in Webb & Berthelot, 1839) für das deutsche Faunengebiet. – Vogelwarte 61: 24–26.
- Klemm, W. (1974): Starker Lausfliegenbefall bei Vögeln 1971. – Angewandte Parasitologie 15: 105–106.

- Knauthe, C. & Jentzsch, M. (2019): Die Lausfliegenfauna des Freistaates Sachsen: (Diptera, Hippoboscidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 63: 189–196.
- Knipper, S. & Jentzsch, M. (2023): Erfassung von Lausfliegen im Rahmen der wissenschaftlichen Vogelberingung auf der Greifswalder Oie mit Hinweisen zur Checkliste Mecklenburg-Vorpommerns (Diptera: Hippoboscidae). – Virgo 26: 42–46.
- Kock, D. (2000): *Ornithoica turdi* (Latreille, 1812) neu in der Fauna Deutschlands und ihre Phänologie in der westlichen Paläarktis (Insecta, Diptera, Hippoboscidae). – Senckenbergiana biologica 80: 155–158.
- Kock, D. (2002): Lausfliegen in Hessen. – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo 23: 217–224.
- Kock, D. (2003): Die Lausfliegen Bayerns: (Insecta: Diptera: Hippoboscidae). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 5: 3–6.
- Kock, P. (1942): Zum Parasitenbefall des Rehwildes. – Deutsche Tierärztliche Wochenschrift 50: 36–38.
- Köhler, A. (2015): Die nordische Lausfliege *Ornithomya chloropus* (Bergroth) (Diptera: Hippoboscidae), ein regelmäßiger „Tramper“ an der deutschen Ostseeküste. – Studia dipterologica 22: 120–122.
- Konow, S. & Jentzsch, M. (2021a): Unbestimmte Lausfliegen aus dem Nachlass von Dr. Joachim Müller (Diptera, Hippoboscidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 65: 43–45.
- Konow, S. & Jentzsch, M. (2021b): Vögel als Wirte von Lausfliegen in Sachsen-Anhalt, Thüringen und Niedersachsen. – Apus 26: 45–51.
- Krauße, A. (1918): Über die Hirschlausfliege (*Lipoptena cervi* L.). – Entomologische Mitteilungen 50: 268–272.
- Krippner, H. (1959): Die Parasitenfauna der Schafe in Westberlin: 30 S.; Berlin: Freie Universität. [Dissertation]
- Kröber, O. (1910): Fauna Hamburgensis. Verzeichnis der in der Umgegend von Hamburg gefundenen Dipteren. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg 14: 3–113.
- Kröber, O. (1932): Dipterenfauna von Schleswig-Holstein und den benachbarten westlichen Nordseegebieten. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg 23: 63–113.
- Kröber, O. (1958): Nachträge zur Dipteren-Fauna Schleswig-Holsteins und Niedersachsens (1933–35) einschl. der deutschen Inselwelt der Nord- und Ostsee und unter Berücksichtigung der Faunen Dänemarks, Hollands und Pommerns. Teil 2. – Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg 33: 39–96.
- Krugiolka, B. (1986): Untersuchungen über das Vorkommen von Hirschlausfliegen (*Lipoptena cervi* Linnaeus, 1758) bei Rot- und Damwild: 155 S.; Berlin: Humboldt-Universität. [Dissertation]
- Kühlhorn, F. (1981): Über die Dipterenfauna eines Müllplatzes auf der Nordsee-Insel Spiekeroog mit siedlungsdipterologischen Erörterungen. – Entomologische Mitteilungen aus dem zoologischen Museum Hamburg 7: 45–63.

- Labitzke, V. & Jentzsch, M. (2019): Lausfliegenerfassungen während der Vogelberingung am Helmestausee Berga-Kelbra (Diptera, Hippoboscidae). – *Vogelwarte* 57: 81–89.
- Lange, L. (2008): Funde von Pferdelausfliegen *Hippobosca equina* L., 1758 in den mecklenburgischen Kreisen Parchim und Müritz (Diptera, Hippoboscidae). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 52: 214.
- Lange, L. (2013): Beitrag zum Vorkommen der Hirsch- und der Rehlausfliege im Kreis Steinburg (Schleswig-Holstein) nebst Angaben aus Norddeutschland (Diptera, Hippoboscidae). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* 57: 64–65.
- Liebisch, A. (1976): Parasiten des Waldes: Die Hirschlausfliege (*Lipoptena cervi*). – *Die Pirsch* 28: 1404–1405.
- Liebsch, A. (1988): Untersuchungen der Wirkungskdauer von Cyfluthrin 1% Pour-on bei Befall von Schafen mit Schaflausfliegen (*Melophagus ovinus*). – *Veterinärmedizinische Nachrichten* 59: 127–132.
- Liebisch, A. & Beder, G. (1987): Neue Produkte und Methoden zur Bekämpfung von Schaflausfliegen (*Melophagus ovinus*) und Haarlingen (*Bovicola ovis*) bei Schafen. – *VET: Das Journal für die Großtierpraxis* 2: 18–22.
- Ludwig, C. F. (1799): Erste Aufzählung der bis jetzt [sic] in Sachsen entdeckten Insekten. Im Namen der Linneischen Societät herausgegeben: VIII + 2–66; Leipzig: Christian Gottlieb Rabenhorst.
- Merkel-Wallner, G. (2022): Dipterenachweise aus dem Landkreis Amberg-Weizsach: (Diptera: Bibionidae, Acroceridae, Asilidae, Bombyliidae, Rhagionidae, Scenopinidae, Stratiomyidae, Tabanidae, Therevidae, Xylomyidae, Xylophagidae, Conopidae, Hippoboscidae, Hypodermatidae, Micropezidae, Sciomyzidae, Syrphidae). – *Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik* 21: 5–44.
- Mielke, D. (1970): Parasitosen im DDR-Bezirk Frankfurt/Oder. V. Ektoparasitenbefall bei Rindern, Schweinen und Schafen und dessen Bekämpfung. – *Angewandte Parasitologie* 11: 167–170.
- Müller, J. & Schmidt, M. (2000): Nachweis von *Crataerina melbae* (Diptera: Hippoboscidae) auf Alpenseglern *Tachymartus melba* in Freiburg im Breisgau. – *Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum* 18: 129–138.
- Müller, J. & Seelig, K.-J. (1973): *Stenopteryx hirundinis* L. (Dipt., Pupipara) auf Uferschwalben, *Riparia riparia* (L.), im Kreis Staßfurt. – *Entomologische Nachrichten* 17: 174–176.
- Müller, J. & Seelig, K.-J. (1985): Zum Vorkommen der Lausfliegen (Dipt., Hippoboscidae) auf Uferschwalben (*Riparia riparia* [L.]) im Bezirk Magdeburg. – *Abhandlungen und Berichte für Naturkunde und Vorgeschichte* 12: 47–54.
- Müller, J. (1985): Erstnachweis der Hirschlausfliege *Lipoptena cervi* L., 1758 auf Damwild *Dama dama* (L., 1758) in der Altmark, DDR-Bezirk Magdeburg. – *Abhandlungen und Berichte für Naturkunde und Vorgeschichte* 12: 55–58.
- Müller, J. (1989): Neue Ektoparasitenfunde (Dipt.: Hippoboscidae, Nycteribiidae; Siphonaptera) von Wildvögeln und Wildsäugern und deren hygienische Bedeutung. – S. 366–370. – In: Klausnitzer, B. (Hrsg.) *Verhandlungen des elften internationalen Symposiums für die*

- Entomofaunistik Mitteleuropas (SIECC), 19.–23. Mai 1986, Gotha: 398 S.; Dresden: Nova Doba.
- Müller, J. (1997): Lausfliegen-Funde von heimischen Vögeln, nebst Bemerkungen zur deutschen Checkliste Diptera: Hippoboscidae. – Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum: 115–132.
- Müller, J. (2000): 5.3.78 Hippoboscidae. – S. 193–194. – In: Ziegler, J. & Menzel, F. (Hrsg.): Die historische Dipteren-Sammlung Carl Friedrich Ketel: Revision einer zwischen 1884 und 1903 angelegten Sammlung von Zweiflüglern (Diptera) aus Mecklenburg-Vorpommern. – Nova Supplementa Entomologica 14: 3–266.
- Müller, J. (2018): Zum Vorkommen der Lausfliegen (Diptera, Hippoboscidae) in Sachsen-Anhalt und ostdeutschen Nachbargebieten: 1. Sichelflüglige [sic] Schwalben-Lausfliege *Stenopteryx hirundinis* (Linnaeus, 1758). – Entomologische Nachrichten und Berichte 62: 179–186.
- Nationalparkverwaltung Hainich (2010): Artenbericht 2010. Tiere, Pflanzen und Pilze im Nationalpark Hainich. – https://www.nationalpark-hainich.de/fileadmin/Medien/Downloads/Veroeffentlichungen/Fachpublikationen/AB_2010.pdf [Download am 02.12.2023].
- Neuhaus, G. H. (1886): Diptera Marchica: Systematisches Verzeichnis der Zweiflügler der Mark Brandenburg mit kurzer Beschreibung und analytischen Bestimmungstabellen: 371 pp. + 6 Tafeln; Berlin: Nicolaische Verlags-Buchhandlung.
- Nickel, S. (1955): Die Schafhaltung auf Hiddensee in oekologischer Hinsicht unter besonderer Berücksichtigung der parasitären Erkrankungen: 114 S.; Halle-Wittenberg: Martin-Luther-Universität. [Dissertation]
- Niederheiser, B. (1975): Untersuchungen zum Ektoparasitenbefall beim Rind, Schaf und Schwein: 67 S.; München: Ludwig-Maximilians-Universität. [Dissertation]
- Raddatz, A. (1873): Uebersicht der in Mecklenburg bis jetzt beobachteten Fliegen (Diptera). Erste Abteilung. – Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 27: 22–131.
- Rapp, O. (1942): Die Fliegen Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-oekologischen Geographie: 574 S.; Erfurt: Selbstverlag.
- Redlich, K., Stubbe, M., Ribbeck, R. & Mey, E. (2006): Ektoparasiten und deren Gemeinschaften an Greifvögeln im nordöstlichen Harzvorland. – Populationsökologie von Greifvogel- und Eulenarten 5: 459–475.
- Rehbein, S. (2010): Die Endoparasiten des Sikawildes in Deutschland und Österreich: 413 S.; Salzburg: Paris-Lodron-Universität. [Dissertation]
- Rehbein, S. (2021): The occurrence of *Lipoptena* hippoboscids in Europe: a subject of potential misperception? – Medical and Veterinary Entomology 35: 254–256. [DOI: 10.1111/mve.12508]
- Rehbein, S. (2023): Bemerkungen zu „Müller, Aktualisierte und kommentierte Checkliste der Lausfliegen (Diptera: Hippoboscidae) Deutschlands. Studia dipterologica 24, 55–61“. – Entomologische Nachrichten und Berichte 67: 145–147.
- Rehbein, S. & Mihalca, A. (2020): First report of the dog louse fly *Hippobosca longipennis* in Romania. – Medical and Veterinary Entomology 35: 251–253. [DOI: 10.1111/mve.12395]

- Rehbein, S. & Visser, M. (1997): Ein Beitrag zum Vorkommen stationär-parasitisch lebender Insekten bei Rotwild aus der Gehegehaltung in Deutschland. – Wiener Tierärztliche Monatschrift 84: 109–113.
- Rehbein, S. & Visser, M. (2023): Beobachtungen zu *Lipoptena fortisetosa* Maa, 1965 (Diptera, Hippoboscidae) bei Hunden in Deutschland. – Entomologische Nachrichten und Berichte 67: 25–28.
- Rehbein, S., Heddergott, M., Visser, M. & Lutz, W. (2016): Zum Vorkommen von Zecken und Lausfliegen auf einheimischen Wildwiederkäuern unter besonderer Berücksichtigung von *Lipoptena fortisetosa*. – S. 151–154 – In: Samson-Himmelstjerna, G. von (Hrsg.): Aktuelle veterinärparasitologische Forschungsergebnisse: Von der Grundlage bis zur Praxis: 162 S.; Gießen: DVG-Service.
- Rehbein, S., Visser, M. & Hühnke, A. (2015): *Lipoptena fortisetosa* (Hippoboscidae) – ein seltener Lästling bei Hunden in Deutschland. – S. 139–141 – In: Conraths, F. J. (Hrsg.): Veterinärmedizinische Parasitologie heute: Aktuelle Probleme, neue Forschungsergebnisse, Konsequenzen für die Praxis. Stralsund, 29. Juni bis 1. Juli 2015: 153 S.; Gießen: DVG-Service.
- Reichert, A. (1939): Lausfliegen. – Natur und Volk 69: 82–86. [DOI: 10.1515/9783112486726]
- Reichholf, J. H. (2013): Faunistisch-ökologische Mitteilungen vom Unteren Inn (1). – Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau 11: 15–36.
- Reichholf, J. H. (2019): Rehlausfliege *Lipoptena fortisetosa* im Sommer 2019 in Niederbayern. – Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau 13: 90.
- Röseler, F. P. (1963): Neue Dipteren-Arten für den Oberrhein und den Schwarzwald. – Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. 8: 445–454.
- Saager, H. (1959): Die Dipterensammlung des Naturhistorischen Heimatmuseums der Hansestadt Lübeck. – Berichte des Vereins „Natur und Heimat“ und des Naturhistorischen Museums zu Lübeck 1: 21–62.
- Saager, H. (1970): Die Dipterensammlung des Naturhistorischen Heimatmuseums der Hansestadt Lübeck. 3. Teil und 1. Nachtrag. – Berichte des Vereins „Natur und Heimat“ und des Naturhistorischen Museums zu Lübeck 11: 88–103.
- Schacht, W. (2000): Zweiflügler aus Bayern XIV (Diptera: Scatophagidae, Fanniidae). – Entomofauna 21: 181–188.
- Scheffler, I. (2009): Ektoparasitische Insekten in Schwalbennestern in der Umgebung von Potsdam. – Märkische Entomologische Nachrichten 11: 91–100.
- Scherf, H. (1991): Nachweis von Lausfliegen (Diptera, Hippoboscidae) aus dem Vogelsberg. – Beiträge zur Naturkunde in Osthessen 27: 91–101.
- Schlegel, L. C. (2013): Untersuchungen zum Parasitenbefall des Gamswildes in Deutschland: Eimerien, Sarkosporidien, Lungenwürmer, Leberegel: 162 S.; München: Ludwig-Maximilians-Universität. [Dissertation]
- Schlegel, R. (1961): Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna des Seerosensumpfes bei Halben-
dorf/Spree. – Entomologische Nachrichten 5: 9–12.

- Schmid, G. (1966): Die übrige Tierwelt des Spitzbergs. – In: Bockemuehl, J. (Hrsg.): Der Spitzberg bei Tübingen. – Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete Baden-Württembergs 3: 998–1027.
- Schmidt, E. (2001): Nachweis der Reiherlausfliege *Icosta ardeae* (Macquart, 1835) (Diptera, Hippoboscidae) in Thüringen. – Anzeiger des Vereins Thüringer Ornithologen 4: 233–234.
- Schmidt, O. (1994): Über die Mauersegler-Lausfliege (*Craeterina pallida*). – Anzeiger des Vereins Thüringer Ornithologen 2: 134–135.
- Schneider, O. (1898): Die Tierwelt der Nordsee-Insel Borkum unter Berücksichtigung der von den übrigen ostfriesischen Inseln bekannten Arten. – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 16: 1–174.
- Schröter, S., Freick, M., Vogt, I. & Jentzsch, M. (2020): Lausfliegen (Hippoboscidae: Diptera) als Vektoren für Bakterien mit Zoonosepotential bei Säugetieren. – Beiträge zur Jagd- und Wildforschung 45: 193–198.
- Schumann, H. & Messner, B. (1993): Erstnachweis von *Lipoptena fortisetosa* Maa, 1965 in Deutschland (Dipt., Hippoboscidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 37: 247–249.
- Sickmann, F. (1885a): Die Bewohner der Schwalbennester. – Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Osnabrück 6: 142–174.
- Sickmann, F. (1885b): Verzeichnis einiger Dipteren, welche bei Wellingholthausen gesammelt wurden. – Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Osnabrück 6: 184–190.
- Siegner, J. (1990): Beobachtungen an einer Mauersegler (*Apus apus*)-Kolonie im Süden Münchens. – Ornithologischer Anzeiger 29: 49–54.
- Speiser, P. (1905): Die äußerlichen Parasiten des Mauerseglers. – Natur und Haus XIV: 90–92.
- Spitznagel, A. (1985): Lausfliegen (Hippoboscidae, Diptera) und Milben (Acari) als Ektoparasiten der Wasseramsel (*Cinclus c. aquaticus*). – Ökologie der Vögel 7: 421–422.
- Stein, F. (1877): Zur Naturgeschichte der Lausfliege, *Lipoptena Cervi* [sic] Nitsch. (*Pediculus Cervi* Linn. – *Haemobora pallipes* Curt. – *Ornithobia pallida* Meig. ♂ – *Melophagus Cervi* Meig ♀ – *Alcephagus pallipes* Gimmerthal.). – Deutsche Entomologische Zeitschrift 21: 297–298. [DOI: 10.1002/mmnd.4800210214]
- Stuke, J.-H., Bartel, R., Jenewein-Stille, C., Konrad, I., Kruckenberg, H. & Stöber, N. (2020): Aktuelle Lausfliegenfunde auf Vögeln in Niedersachsen (Diptera: Hippoboscidae). – Vogelkundliche Berichte aus Niedersachsen 47: 221–224.
- Stuke, J.-H., Beuk, P., Fahldieck, M., Flügel, H.-J., Heiss, R., Kehlmaier, C., Kuhlisch, C., Mengual, X., Pavlova, A., Pont, A., Reimann, A., Rulik, B., Ssymank, A., Streese, N., Tschirnhans, M. von, Werner, D. & Ziegler, J. (2020b): Funde von Zweiflüglern (Insecta: Diptera) während des 35. Treffens des Arbeitskreises Diptera vom 8.–10. Juni 2018 in Hitzacker, Niedersachsen (Deutschland). – Studia dipterologica 23: 267–297.
- Tannert, R. & Dunk, K. von der (2008): Erfassung der Insektenfauna westl. von Weißenbrunn und Ernhofen/Mfr. im Bereich der Waldabteilung Wolfsgrube und angrenzenden Lebensräumen mit Hochspannungs-Trasse, Pappelbestand, früheren Sandgruben, Hochstaudengesellschaften incl. NSG „Flechten-Kiefernwälder südlich Leimburg“ in den Jahren 2000 bis 2007. – Galathea 24: 157–223.

- Walter, G. (1989): Phoresie und Hyperparasitismus bei *Ornithomya* (Diptera, Hippoboscidae) in der Bundesrepublik Deutschland. – *Angewandte Parasitologie* 30: 43–46.
- Walter, G. (1990): Dipteren (Diptera: Cyclorhapha) als Ektoparasiten von Vögeln in der Bundesrepublik Deutschland. – *Die Vogelwarte* 35: 231–242.
- Walter, G., Kasperek, M. & Tschirnhaus, M. von (1990): Zur Lausfliegenfauna (Diptera: Hippoboscidae) der Vögel in der Bundesrepublik Deutschland. – *Ökologie der Vögel* 12: 73–83.
- Weidner, H. A. (1959): Lausfliegen aus Bayern (Diptera, Hippoboscidae). – *Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen* 8: 41–44.
- Weigand, B. (1923–1925): Die Dipteren des Oberrheins: Beitrag zu einem Verzeichnis. – *Mitteilungen der Badischen Entomologischen Vereinigung* 1: 1–7, 197–204.
- Weiss, A. (1913): 4. Ordnung: Diptera (Antliata). Zweiflügler, Fliegen. – *Neue Landeskunde des Herzogtums Sachsen-Meiningen* 66: 1092–1135.
- Wengenmayr, X. (1931): Dipteren aus Bayern, besonders Schwaben (einschließlich des Donautales). – *Berichte des naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben* 49: 18–80.
- Westermann, K. (1959). Neue Alpenseglerbrutplätze in Freiburg. – *Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V.* 7: 409–410.
- Zimmermann, C. (1834): Das Harzgebirge in besonderer Beziehung auf Natur- und Gewerbskunde geschildert: Ein Handbuch für Reisende und Alle, die das Gebirge näher kennen zu lernen wünschen, mit Nachweisungen über Naturschönheiten: Erster Theil: XIV + 498 S.; Darmstadt: Leske.